



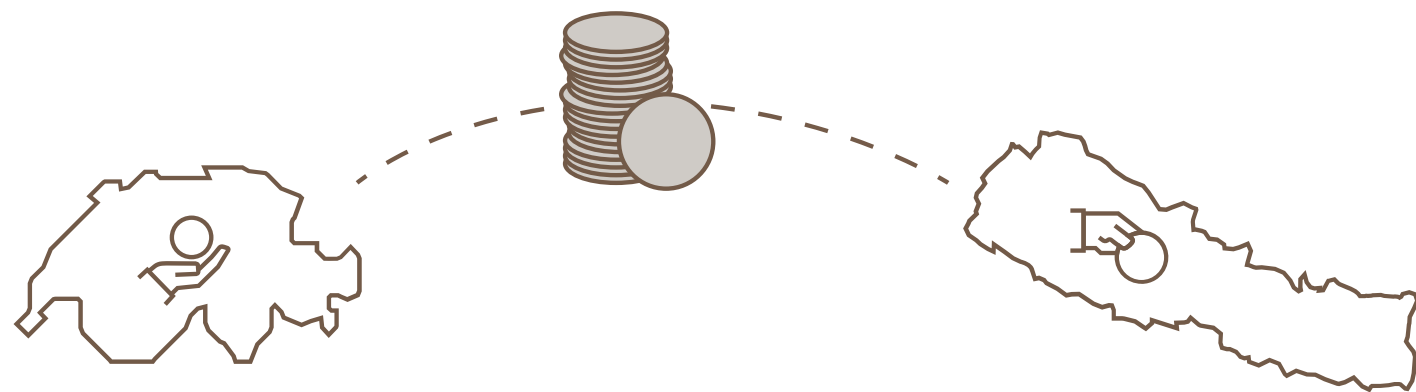
Zahlen und Fakten: Infos zu Janma | S. 2

Janma wird in die Fondation Nicole Niquille integriert | S. 4

Impressionen Janma Day 2019 | S. 6/7

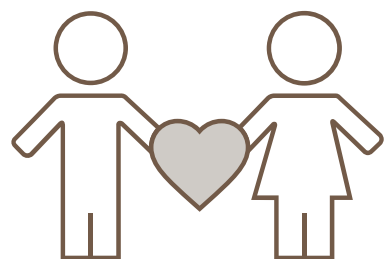
Reisebericht einer Janma-Patin | S. 8

Janma garantiert, dass 100 % der Patenschaftsbeiträge direkt an die Familien im Himalaya gehen.

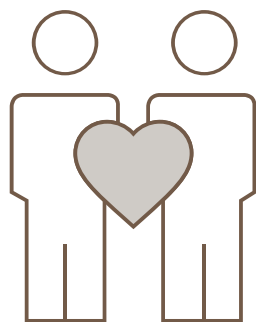


193 x 2'200.00 CHF

zugesicherte Patenschaftsbeiträge



193 Patenkinder



**174 Patinnen
und Paten**

Spende tätigen oder Patenschaft übernehmen?

Egal, ob Sie eine einmalige Spende tätigen oder eine Patenschaft übernehmen möchten, wir freuen uns über Ihr Interesse und über Ihre Kontaktaufnahme. Auch Kleinspenden helfen uns, Janma weiterzuentwickeln. Mehr Informationen finden Sie auf www.janma.org

Janma – Childrens' Education Fund
Steinhübeliweg 8
3074 Muri bei Bern
www.janma.org
info@janma.org

KONTO

Raiffeisen Moléson
IBAN CH57 8012 9000 0415 3952 2
Fondation Nicole Niquille, Hôpital Lukla
Janma – Childrens' Education Fund
La Bourlianda 105
CH-1637 Charmey (Gruyère)



Geschätzte Patinnen und Paten, liebe Freunde und Familien



Vornamen tragen. Das führt daher, dass es bei buddhistischen Familien vorkommen kann, dass wenn ein Kind öfters krank ist, Rat beim Lama gesucht wird, der unter Umständen dann vorschlägt, dem Kind einen anderen Namen zu geben. Auch mit dieser Gelegenheit kommen wir bei Janma zurecht und haben die Namen in unserer Administration entsprechend angepasst.

Die diesjährige Janma-Delegation, die für den Janma-Day nach Nepal reiste, um die Patenschaftsbeiträge persönlich zu übergeben, bestand dieses Jahr aus den Janma-Gründern Rob Lewis und Rolf Loepfe. Seitens der Fondation Nicole Niquille wurde die Delegation durch Lise Karageorge und Paul Grossrieder unterstützt sowie der Janma-Patinnen Stephanie Rutz (Bericht auf Seite 8) und Adrienne Lewis.

Der zweite Janma-Day fand am 19. April dieses Jahres statt. Von den 71 Kindern, die Anspruch auf die Patenschaftsbeiträge hatten, erschienen 65 in Begleitung eines Elternteils oder beider Elternteile vor dem Spital Lukla, um ihr Kuvert in Empfang nehmen. Zwei weiteren Familien, die inzwischen in Kathmandu leben, konnten wir die Beiträge auf der Rückreise übergeben. Für etwas Verwirrung bei unserer Delegation sorgte, dass vier im Janma-Programm registrierte Kinder inzwischen andere

Wir danken Ihnen geschätzte Patinnen und Paten, liebe Gönnerinnen und Gönner herzlich für Ihr Vertrauen. Das Projekt Janma bewegt viel im Solukhumbu District im Himalaya. Die dankbaren Gesichter der Familien und die vielen schönen Erlebnisse während unseres Aufenthalts bestätigen uns in unserem Tun.


Rolf Loepfe


Rob Lewis

Das Projekt Janma wird vollumfänglich in die Fondation Nicole Niquille integriert

Anlässlich der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juni 2019 in Bern folgten die stimmberechtigten Anwesenden dem Antrag von Rolf Loepfe und Rob Lewis, den juristischen Verein Janma – Children's Education Fund Nepal aufzulösen und das Projekt vollumfänglich in die Fondation Nicole Niquille zu integrieren. Mit der Integration in die Stiftung können Synergien in der Administration (bspw. Steuerbescheinigungen für Spenden, Verdankungen usw.) besser genutzt werden. Für Sie als Patin, Paten, Gönner oder Gönnerin hat dies keinen Einfluss. Vereinsbeiträge entfallen in Zukunft. Das Projekt wird unverändert und mit den gleichen Personen weitergeführt. Das heisst, die beiden Janma-Gründer Rob Lewis und Rolf Loepfe sind mit der Unterstützung von Fabienne Kaupert (Administration) und den Mitbegründern Esther Mueller Ducrey und Marc Ducrey nach wie vor unverändert und motiviert im Projekt engagiert. Seitens des Stiftungsrates der

Fondation Nicole Niquille übernimmt Frédérique Bütikofer Repond die Koordination und Verantwortung. Wir freuen uns über diesen Schritt und auf die enge Zusammenarbeit. Das Projekt Janma wird sich in dieser Konstellation weiterhin erfolgreich weiterentwickeln und einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung in der Region Lukla leisten und sich dafür einsetzen, die Kinder- und Müttersterblichkeitsrate im Himalaya zu bekämpfen und Kindern eine schulische Ausbildung zu sichern.

Rolf Loepfe, Rob Lewis, Fabienne Kaupert,
Esther Mueller Ducrey und Marc Ducrey



Willkommen bei der Fondation Nicole Niquille

Wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um die Website des Janma – Children's Education Fund Nepal zu besuchen, werden Sie die drei wichtigsten Ziele des Projekts nachlesen können: erstens, die Mütter- und Kindersterblichkeit im Solukhumbu zu senken; zweitens, Mütter zu ermutigen, im Pasang Lhamu – Nicole Niquille Hospital in Lukla zu gebären; und drittens, die Grundbildung durch finanzielle Unterstützung während der zehnjährigen Grundschule zu gewährleisten.



Das Projekt Janma – Children's Education Fund Nepal hat es bisher 193 Kindern ermöglicht, von einer Patenschaft zu profitieren und 174 Patinnen und Paten haben bis heute dem Projekt ihr Vertrauen geschenkt und helfen den Kindern und deren Familien optimistisch in die Zukunft zu schauen. Heute geht dieses grossartige Projekt einen neuen Schritt voran, indem es in die Fondation Nicole Niquille – Lukla Hospital – integriert wird. Wir freuen uns sehr, das gesamte Janma-Team unter dem Dach der Stiftung begrüßen zu dürfen und mit ihm zusammenzuarbeiten, um unsere Synergien zu bündeln, dieses Programm fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Eines der Grundrechte des Kindes mit dem Recht auf Leben ist das Recht auf Bildung, nach dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes. Janma setzt diese Rechte heute für fast zweihundert Kinder im Solukhumbu Distrikt um und wird diese Arbeit auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Im Namen der Fondation Nicole Niquille
Frédérique Bütikofer Repond



Das sind sie, die 65 Kinder, welche am 19. April 2019 ihre Patenschaftszahlung erhalten haben.
Ihre Patinnen und Paten können die Bilder, neben weiteren Informationen, mit ihrem persönlichen
Login unter janma.org/login einsehen.



Erfahrungsbericht: bewegende Reise nach Lukla

Bereits im letzten Jahr, nachdem ich im Janma Newsletter mit grosser Faszination den Bericht über den ersten grossen Janma Day 2018 gelesen hatte, liess mich die Idee einer Reise nach Nepal mit Janma nicht mehr los. Als ich dann in der Datenbank auch noch gelesen habe, dass mein Patenkind im April 2019 eingeschult werden sollte, hatte ich keinen Grund mehr, nicht anzufragen ob ich, als Patin, ebenfalls mitreisen darf.

Knapp eine Woche vor dem grossen Tag traf sich die kleine Janma «Reisegruppe» dann in Kathmandu und am Dienstagmorgen ging die Reise, mit einem abenteuerlichen Flug nach Lukla, weiter.

Im Vorfeld des Janma Day, welcher für Freitag geplant war, haben wir in Lukla dem durchgezogenen Wetter entsprechend lediglich eine kurze Wanderung unternommen. Auf dem Weg konnten wir bei zwei Janma-Familien zu Hause vorbeischaun, wo wir sehr herzlich empfangen wurden. Am Donnerstag kümmerten wir uns dann um die Vorbereitungen für den grossen Tag. So haben wir den ganzen Nachmittag Identitätskarten und Umschläge mit dem Geld für die Patenkinder vorbereitet.

Am grossen Tag selbst schien zu unserer Freude am Morgen die Sonne, als wir unsere Tische, Stühle und das ganze Material vor dem Spital aufbauten. Pünktlich um 10 Uhr kamen dann bereits die ersten Janma-Familien. Es war für mich sehr bewegend, zu sehen, wie dankbar die Familien für das Schulgeld der Janma-Kinder waren. Teilweise mussten sie stundenlang nach Lukla laufen, doch sie kamen alle – bis auf mein Patenkind, leider. Denn es stellte sich heraus, dass es doch erst nächstes Jahr eingeschult wird. Trotzdem war es für mich als Patin ein wunder-

bares Erlebnis, dabei zu sein. Es war sehr schön zu sehen, dass das Geld auch wirklich dort ankommt, wo es gebraucht wird und so das Leben einer ganzen Familie nachhaltig verändern kann.

Die Zeit in Nepal verging unglaublich schnell. Es war bereits meine vierte Reise in dieses wunderschöne Land im Himalaya, mit seinen herzlichen und offenen Menschen. Und da ich mein Patenkind, wenn möglich, doch mal noch persönlich kennenlernen möchte, wird es sicherlich auch nicht meine letzte Reise nach Lukla gewesen sein.

Stephanie Rutz, Janma-Patin



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei **Lise Karageorge** und **Paul Grossrieder** für ihre Anwesenheit und aktive Unterstützung anlässlich des Janma-Days. Ohne **Pasang Lhamu** wäre Janma nicht möglich. Ihre Anwesenheit ist für den Janma-Day unabdinglich. Herzlichen Dank an Pasang für ihr unermüdliches Engagement. **Pasang Kazi Sherpa** agiert stets still und zuverlässig im Hintergrund. Ohne seine Hilfe hätten wir es dieses Jahr möglicherweise nicht geschafft, pünktlich nach Lukla zu kommen. **Patricia Vuichard** danken wir für ihren Zuspruch und ihre Unterstützung. **Roland Tornare** danken wir für die reibungslose und vertrauensvolle Geldüberweisung der Patenschaftsbeiträge nach Nepal. Lieben Dank auch an **Stefanie Rutz**, für die Reisebegleitung und freiwillige Mitarbeit bei Janma.

Adrienne, Amy und Timothy Lewis waren nicht nur angenehme Reisegefährten, sondern auch umsichtige und aktive Helfer beim Janma-Day. **Fabienne Kaupert** gebührt Dank für die sorgfältige Abwicklung der Administration und für ihre aktive Kommunikation mit den Janma-Patinnen und Paten. **Esther Mueller Ducrey** und **Marc Ducrey** danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Gewinnung von neuen Paten und für die guten Gespräche und Inputs.

Schlussendlich danken wir der **FNN** und insbesondere **Nicole Niquille** und **Marco Vuadens**, für ihr Vertrauen, dass sie uns und dem Projekt Janma geben. Wir freuen uns sehr, Janma unter dem Dach der FNN, gemeinsam, weiterentwickeln zu dürfen.



Patenschaftszahlung

Wir möchten Sie an Ihre Patenschaftszahlung für das laufende Jahr erinnern. Im Anhang finden Sie einen Einzahlungsschein. Die Raiffeisen Bank hat die Kontonummer geändert, bitte berücksichtigen Sie diese, sollten Sie einen Dauerauftrag gemacht haben. Die Zahlungsbestätigung wird nun so verfasst, dass sie auch als Steuerbescheinigung dienen kann.



Raiffeisen Moléson
IBAN: CH57 8012 9000 0415 3952 2

Fondation Nicole Niquille, Hôpital Lukla
Janma – Childrens' Education Fund
La Bourliandaz 105
CH-1637 Charmey (Gruyère)

Janma ist das nepalesische Wort für Geburt. Die Idee zum Projekt entstand an einem Abend im November 2013 in Lukla (nepalesischer Himalaya) bei einem Abendessen mit Nicole Niquille, der Gründerin des Pasang Lhamu – Nicole Niquille Hospitals Lukla (PLNN Hospital). Thema war die immer noch hohe Kinder- und Müttersterblichkeit in Nepal und besonders im Himalaya. Das Spital führt seit seiner Eröffnung Geburtsbegleitungen und Entbindungen durch. Eine zentrale Frage lautet daher: Wie kann man werdende Mütter in der Region Lukla motivieren, ihre Kinder im Spital zur Welt zu bringen? Durch Information und durch Schulbildung für ihre Kinder! Wir versprechen jedem im Spital Lukla geborenen Kind jährliche Beiträge an die Schulkosten, bis zum vollendeten 10. Schuljahr.

Patinnen und Paten gesucht

Übernehmen Sie jetzt eine Patenschaft und informieren Sie sich dazu auf unserer neu gestalteten Website **janma.org**
Auch einmalige Spenden zur Unterstützung des Projekts sind willkommen!

Fondation Nicole Niquille, Hôpital Lukla
Vermerk Janma – Childrens' Education Fund
La Bourliandaz 105, 1637 Charmey (Gruyère)

KONTO

Raiffeisen Moléson
IBAN: CH57 8012 9000 0415 3952 2



Ein Projekt der Fondation Nicole Niquille
www.hopital-lukla.ch



In Kooperation mit JETHA MAILA
www.jethamaila.ch

Redaktion: Texte und Fotos: Rolf Loepfe und Rob Lewis;
Mitarbeit bei dieser Nummer: Stephanie Rutz
Gestaltung: www.punkt-grafik.ch
Illustration: www.andreasraeber.com



Janma – Children's Education Fund Nepal
Steinhübeliweg 8 | 3074 Muri bei Bern | www.janma.org | info@janma.org
